

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- Merkmale
- Mögliche Auswirkungen
- Einflussfaktoren
- Strategien zur Förderung
- Fazit

Relevanz interprofessioneller Teamarbeit

Beispiel: Teamarbeit in der Autoindustrie - Tauchlackierung von Kfz

Beispiel einer industriellen Arbeitsgruppe:

Qualitätsprobleme bei der Tauchlackierung von Kfz

- verteiltes Wissen über Problemursachen
- Relevante Information wird nicht abgefragt/kommuniziert
- Lösung der Qualitätsprobleme setzt Kenntnis der Problemursachen voraus
- Lösung erfordert Integration der Kenntnisse aller im Arbeitsprozess Beteiligten voraus

Wozu interprofessionelle/-disziplinäre Kooperation?

- Lösung komplexer (praktischer) Probleme/Aufgaben
- Verteiltes Wissen
- verteilte Kompetenzen
- Vorteile der Spezialisierung nutzen
- Unterschiedliche Kostenstrukturen nutzen

=> Integrationsbedarf

Formen interprofessioneller Zusammenarbeit

- Teilautonome Arbeitsgruppe:
 - Produktinseln
 - Serviceteams
- KVP-Teams
- Qualitätszirkel
- Gesundheitszirkel
- Projektteams
 - Produktentwicklung
 - Veränderungsprozesse

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

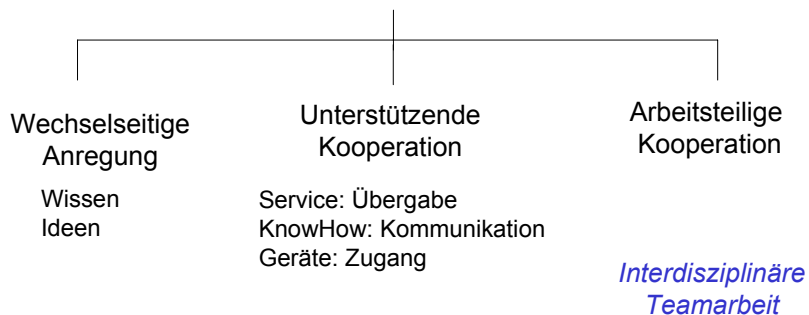
- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- **Merkmale**
- Mögliche Auswirkungen
- Einflussfaktoren
- Strategien zur Förderung
- Fazit

Interprofessionelle interdisziplinäre Teamarbeit

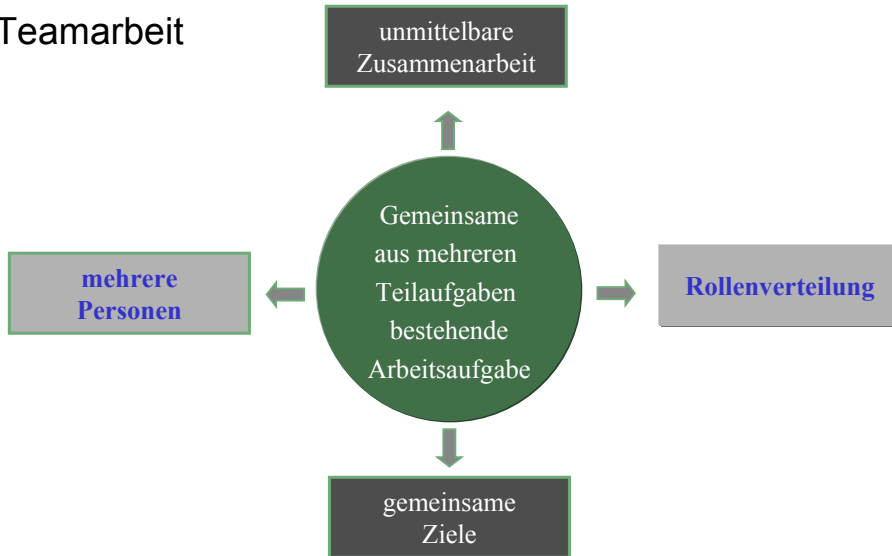
Zusammenarbeit verschiedener

- Professionen/Berufe
 - Psychologe
 - Jurist
 - ...
- Disziplinen/Fachwissenschaften
 - Geisteswissenschaften
 - Naturwissenschaften
 -

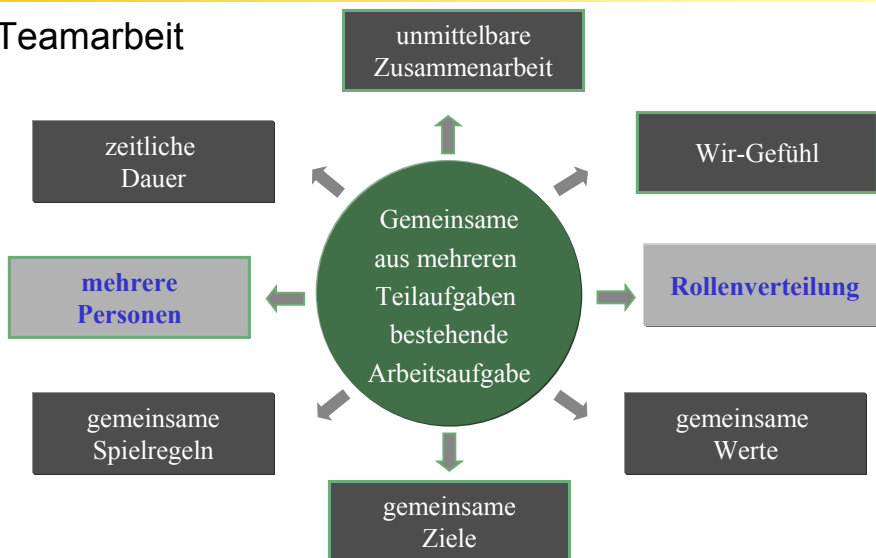
Formen der Zusammenarbeit



Teamarbeit



Teamarbeit



Interprofessionelle interdisziplinäre Teamarbeit

- Professionen/Berufe
- Disziplinen/Fachwissenschaften sind

- Merkmale der Diversität / Unterschiedlichkeit der Team-Zusammensetzung
- Sind meist verbunden mit anderen Merkmalen

Merkmale der Diversität von Teams

Bereich
Position
Profession
...

Geschlecht
Alter
...

Wissen
Fertigkeiten
Erfahrung
...

Status
Einstellungen
Persönlichkeit
...

Jackson, 1996

Merkmale der Diversität von Teams

Merkmale	Aufgabe	Person
manifest	Bereich Position Profession ...	Geschlecht Alter ...
latent	Wissen Fertigkeiten Erfahrung ...	Status Einstellungen Persönlichkeit ...

Jackson, 1996

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- Merkmale
- **Mögliche Auswirkungen**
- Einflussfaktoren
- Strategien zur Förderung
- Fazit

Auswirkungen der Diversität von Teams

	kurzfristig	langfristig
Person	suchen/geben/erhalten - Info - Einfluss - Unterstützung - Ressourcen	Leistung Zufriedenheit Lernen Position
Team		

Jackson, 1996

Auswirkungen der Diversität von Teams

	kurzfristig	langfristig
Person	suchen/geben/erhalten - Info - Einfluss - Unterstützung - Ressourcen	Leistung Zufriedenheit Lernen Position
Team	Netzwerke - Kommunikation - Einfluss - Status Kohäsion	Teamleistung Koalitionen Verpflichtungen Fluktuation

Jackson, 1996

Mögliche Auswirkungen der Diversität von Teams

Interdisziplinäre im Vergleich zu monodisziplinären Teams

- leisten mehr, wenn
 - die Aufgabenanforderungen heterogene Kompetenzen erfordern
 - die Teammitglieder passende Teilaufgaben bearbeiten
 - wenn die Statusunterschiede gering sind
(->alle Infos/Potenziale genutzt werden)
 -

aber haben

- eine schlechtere Stimmung (Konflikte) und eine geringere Kohäsion
- eine höhere Fluktuation, wenn ...

Jackson, 1996

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- Merkmale
- Chancen und Risiken
- **Einflussfaktoren**
- Strategien zur Förderung
- Fazit

Einflussfaktoren der Kooperation

Möglichkeit

Wahrnehmung

Bereitschaft

Laudel (1999)

„Arzt & Schwester“ - Innovative Ansätze teamorientierter Zusammenarbeit
30. Mai 2008



Einflussfaktoren der Kooperation

Möglichkeit

Wahrnehmung

Bereitschaft

Ressourcen

Zugang

Anforderungen

Kommunikation

Vertrauen

Personal
Geräte

Räumliche
Nähe
Strukturen

gemeinsame
Aufgaben/
Probleme
Methoden

Gemeinsames
Wissen

Kultur
(Reflexivität)

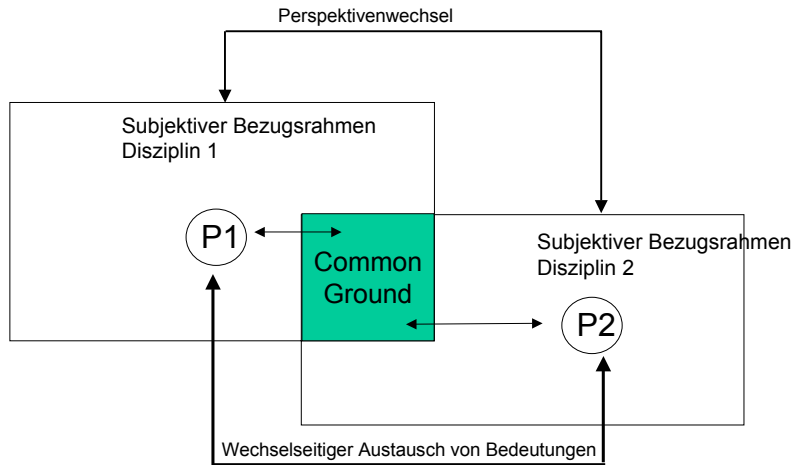
Gemeinsame
Interessen /
Ziele / Anreize

Laudel (1999)

„Arzt & Schwester“ - Innovative Ansätze teamorientierter Zusammenarbeit
30. Mai 2008



Kommunikationsprozess



Bromme, Jucks & Rambow (2004)

Kommunikation Einflussgrößen

Führung

Kognitive

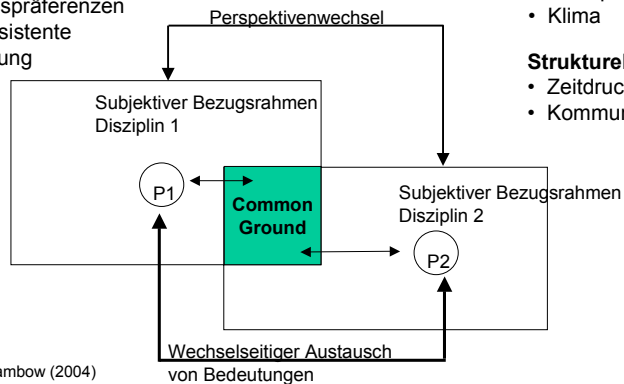
- Verzerrter Info-austausch
- Vorzeitige Einigung auf dominante Entscheidungspräferenzen
- Präferenzkonsistente Info-verarbeitung

Motivationale

- Macht- und Rollenstrukturen
- Mikropolitik
- Klima

Strukturelle

- Zeitdruck
- Kommunikationsmedien



Bromme, Jucks & Rambow (2004)

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- Merkmale
- Chancen und Risiken
- Einflussfaktoren
- **Strategien zur Förderung**
- Fazit

Strategien zur Förderung der Kooperation

- Aufbau und Nutzung gemeinsamer Wissenssysteme
 - Identifikation der Wissensbereiche/Expertise im Team
 - Wissensintegration: konkrete Informationen suchen, bereitstellen, akzeptieren, sichern (z.B. visualisieren, dokumentieren)
- Explizite Verteilung von Rollen und Verantwortlichkeiten
- Kommunikationstraining: implizite disziplinäre Annahmen explizieren
- Perspektivenwechsel
 - Überprüfung wechselseitiger Annahmen durch gemeinsame Reflexion
 - Kommunikation und unspezifische Suche nach Information
- Ausbalancierte Kommunikation
- Klima: Offener, direkter Umgang mit Problemen
- Führung:
 - Strukturen schaffen und (Lern-)Prozesse steuern
 - Diversität als Chance: Modell geben

Interprofessionelle Teamarbeit: Erfahrungen aus Industrie, Dienstleistung und Forschung

Conny Antoni, Universität Trier

- Relevanz interprofessioneller Teamarbeit
- Merkmale
- Chancen und Risiken
- Einflussfaktoren
- Strategien zur Förderung
- **Fazit**

Fazit: Interprofessionelle Teamarbeit

- nicht per se gut oder schlecht
- Keine Patentrezepte
- Schlüssel: Einstellung zur Diversität
- Rolle der Führungskraft
- Lernorientierter / experimenteller Ansatz hilfreich

Herzlichen Dank